



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Pressedienst

16. November 2020

589/2020 Volkstrauertag

In ehrendem Gedenken

590/2020 Kulturrucksack online

Ballettschnupperkurs mit der VHS



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Stadt Castrop-Rauxel
Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel
E-Mail pressedienst@castrop-rauxel.de
Internet www.castrop-rauxel.de

Maresa Hilleringmann, Pressesprecherin
Tel. 0 23 05/106-22 19
Fax 0 23 05/106-22 22
Mail maresa.hilleringmann@castrop-rauxel.de



16. November 2020

589/2020

Volkstrauertag

In ehrendem Gedenken

Im Namen der gesamten Stadtgesellschaft legten Bürgermeister Rajko Kravanja und Michael Eckhardt, Beigeordneter der Stadt Castrop-Rauxel und Ortsverbandsvorsitzender des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., am Volkstrauertag (15.11.) zwei Kränze am Mahnmal für die Kriegstoten auf dem Waldfriedhof Bladenhorst nieder. „Wir stehen hier in ehrendem Gedenken an die Opfer von Gewalt und Hass in der Vergangenheit und verstehen diesen Tag auch als gewichtige Mahnung für die Zukunft“, so Bürgermeister Rajko Kravanja in seiner Ansprache, in der er Michael Eckhardt für seinen Einsatz für die stille Gedenkstunde dankte.

Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen konnte die geplante Gedenkfeier, die der Volksbund jedes Jahr gemeinsam mit der Stadt Castrop-Rauxel, der Bundeswehr, der Feuerwehr, den Kirchen und mit entsprechenden Chordarbietungen veranstaltet, diesmal nicht stattfinden. „Aber auch in dieser Zeit möchten wir in unserer Stadt unserem Andenken in etwas anderer Art gebührend Ausdruck verleihen“, erklärte der Beigeordnete.

„Wir gedenken am Volkstrauertag der Opfer der Kriege, die von Europa ausgehend die ganze Welt erfasst haben. Wir gedenken der Männer, die im Krieg gekämpft haben und gefallen sind.“





Pressedienst

Seite 2

Wir gedenken der Frauen, Männer und Kinder, die als Zivilpersonen Opfer der Kriege wurden. Wir gedenken auch derer, die die Kriege überlebt, aber die körperlichen und seelischen Wunden ein Leben lang mit sich getragen haben“, so Pfarrer Arno Wittekind, der vor Ort üblicherweise eine Rede gehalten hätte. „Ich wünsche unserer Gesellschaft, dass Hingabe und Opferbereitschaft bei den Menschen wachsen mögen. Möge die Zahl der Menschen, die durch Krieg und Gewalt zu Opfern gemachten werden, abnehmen. Mögen wir uns gemeinsam für eine gerechtere und friedlichere Zukunft einsetzen.“

Die vollständige Rede ist auf der städtischen Homepage www.castrop-rauxel.de zu lesen.





16. November 2020

590/2020

Kulturrucksack online

Ballettschnupperkurs mit der VHS

Erste Schritte und Figuren aus dem Ballett einmal ganz anders erlernen: An zwei Tagen bietet die VHS Castrop-Rauxel in Kooperation mit dem Kulturrucksack NRW für Kinder und Jugendliche einen kostenlosen online Schnupperkurs im Balletttanz an.

Über die Videokonferenzplattform Zoom zeigt die Tänzerin und Choreografin, Elisabeth Kindler-Abali, jungen Teilnehmenden am Samstag, 28. November und am Sonntag, 29. November, in jeweils zwei Stunden die Basics des klassischen Tanzes und studiert mit ihnen gemeinsam eine kleine Choreografie ein. Elisabeth Kindler-Abali unterrichtet Klassischen und Zeitgenössischen Tanz, erarbeitet selbst Choreografien und hatte bereits unter anderem Engagements am Staatstheater Darmstadt, am Theater Neustrelitz und dem Epiphany Dance Theatre San Francisco. 2018 gründete sie die Kompanie animi motus, dessen künstlerische Leiterin sie ist.

Die Zugangsdaten für den kostenlosen Tanzworkshop erhalten Interessierte bei der Anmeldung per E-Mail an vhs@castrop-rauxel.de.

